

Fragebogen zum Thema Visavergabe in Osteuropa

Das Thema Visavergabe und die dabei auftretenden Herausforderungen für Unternehmen sind Arbeitsschwerpunkte des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft im Jahr 2011. Die Ergebnisse des vorliegenden Fragebogens wollen wir dazu nutzen, öffentliche Debatten anzustoßen und Verbesserungen zu erreichen – und dies sowohl in Osteuropa als auch in der EU. Wir danken Ihnen sehr für Ihre Mithilfe!

I. Allgemeine Visa-Problematik der osteuropäischen und zentralasiatischen Länder

1. Wie groß ist Ihre Firma?

- ☐ bis 10 Mitarbeiter
- ☐ bis 100 Mitarbeiter
- ☐ bis 1000 Mitarbeiter
- ☐ über 1000 Mitarbeiter

2. Welche Visa-Arten beantragen Sie am häufigsten? (Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Montagevisum
- ☐ Arbeitsvisum
- ☐ Geschäftsvisum
- ☐ Touristenvisum
- ☐ Transitvisum
- ☐ Schengenvisum

3. Mit welcher Note von 1 bis 6 würden Sie die Visavergabepaxis der folgenden Länder bewerten (Note 1 = sehr gut, Note 6 = ungenügend)?

Armenien	_____	Aserbaidshan	_____
Belarus	_____	Deutschland	_____
Kasachstan	_____	Russland	_____
Turkmenistan	_____	Usbekistan	_____

4. Welche Probleme/Mängel beobachten Sie bei der Visavergabe am häufigsten?
(Mehrfachnennung möglich)

- ☐ zu lange Bearbeitungszeiten
- ☐ zu großer Umfang der vom Antragsteller einzureichenden Unterlagen
- ☐ Korruption
- ☐ Intransparenz der Vorgänge
- ☐ Ablehnung der Anträge
- ☐ persönliches Erscheinen
- ☐ hoher zeitlicher Aufwand
- ☐ willkürliche Auslegung der Regeln

Sonstiges: _____

5. Wie hoch beziffern Sie ungefähr den jährlichen finanziellen Aufwand Ihres Unternehmens für die Beantragung von Visa (inklusive Personalkosten)?

6. Wie hoch beziffern Sie ungefähr den jährlichen finanziellen Schaden durch verspätet ausgestellte/verweigerte Visa?

7. Welche wirtschaftlichen Probleme sind Ihnen konkret entstanden? (Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Kurzfristig anberaumte Termine sind unrealistisch.
- ☐ Zeitverzug bzw. Nichtzustandekommen anstehender Vertragsunterzeichnungen
- ☐ Verlust von Aufträgen an Wettbewerber
- ☐ schlechte Möglichkeiten zum Austausch zwischen MOE und deutschen Mitarbeitern (z. B. Weiterbildung)
- ☐ Unterbrechung von laufenden Montagearbeiten

Sonstiges: _____

8. Die Ukraine hat bereits im Jahr 2005 die Visa-Pflicht für EU-Bürger einseitig abgeschafft. Sollte die EU ebenso verfahren?

- ☐ Ja, dafür ist es höchste Zeit.
- ☐ Man sollte die Visa-Freiheit während der Fußball EM 2012 testen.
- ☐ Nein, die Sicherheit der EU wäre nicht mehr gewährleistet.
- ☐ Nein, die Ukraine muss erst innere Reformen durchführen.

II. Russland/EU

9. Was bemängeln Sie an der Visa-/Migrationspolitik Russlands? (Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Notwendigkeit einer offiziellen Einladung
- ☐ Rückkehrwilligkeitserklärung (in Form von Verdiensterklärung, Nachweis von Wohneigentum o. ä.)
- ☐ Registrierung des Antragstellers an einer Wohnadresse (neu: innerhalb von sieben Arbeitstagen)
- ☐ lange Dauer für Erteilung von Visa
- ☐ lange Dauer für Erteilung von Arbeitsgenehmigungen
- ☐ hohe Gebühren
- ☐ hohe bürokratische Hürden
- ☐ Willkür / unklare Regeln
- ☐ Korruption
- ☐ häufige Ablehnung
- ☐ Ich bin insgesamt mit der russischen Visavergabep Praxis zufrieden.

Sonstige/ besondere Problembereiche:

10. Wie oft wurde Ihrem Unternehmen die Erteilung eines russischen Visums abgelehnt?

- ☐ nie ☐ weniger als fünfmal ☐ mehr als fünfmal ☐ mehr als zehnmal

11. Russland wird die Registrierungsfrist für Ausländer von drei auf sieben Arbeitstage verlängern. Wie bewerten Sie diesen Schritt?

- ☐ ist ausreichend
- ☐ Die Zeit sollte weiter verlängert werden.
- ☐ Die Registrierungspflicht sollte ganz abgeschafft werden.

12. Was bemängeln Sie an der EU-Visapolitik? (Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Umfang der vom Antragsteller einzureichenden Unterlagen
- ☐ Verpflichtungserklärung
- ☐ hohe bürokratische Hürden
- ☐ weite Anreise zur Ausgabestelle
- ☐ lange Bearbeitungszeit
- ☐ Intransparenz der Vorgänge
- ☐ häufige Ablehnung (ohne plausible Gründe)
- ☐ Korruption
- ☐ hohe Gebühren
- ☐ Die derzeitigen Regeln diskriminieren Osteuropäer.
- ☐ Ich bin insgesamt mit der Visavergabep Praxis zufrieden.

Sonstiges: _____

13. Wie wichtig ist Ihnen die Abschaffung der Visa-Pflicht zwischen der EU und Russland?

- ☐ sehr wichtig ☐ wichtig ☐ weniger wichtig ☐ unwichtig
- ☐ Ohne die gleichzeitige Abschaffung der Registrierungspflicht in Russland macht Visa-Freiheit wenig Sinn.

14. Bis wann rechnen Sie mit der Abschaffung der Visa-Pflicht zwischen der EU und Russland?

_____ (Jahreszahl)

15. **Warum kommen Ihrer Meinung nach die Verhandlungen zwischen der EU und Russland über die Abschaffung der Visa-Pflicht nicht schneller voran?** (Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Sicherheitsbedenken in den Mitgliedsländern der EU
- ☐ außenpolitische Gründe/Angst vor russischem Einfluss
- ☐ mangelndes Interesse der EU an einer Zusammenarbeit mit Russland
- ☐ fehlende Koordinierung der Russland-Politik innerhalb der EU
- ☐ mangelndes Engagement der deutschen Regierung
- ☐ fehlende Flexibilität auf russischer Seite

Sonstiges: _____

16. **Würden Sie im Falle vollkommener Visa–Freiheit zwischen der EU und Russland mehr in Russland und/oder der EU investieren?**

- ☐ ja ☐ nein

17. **Welche Verbesserungsmöglichkeiten bei der Visavergabe würden Sie als erste vorschlagen?**

Einsendeschluss: 15. Mai 2011

*Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
z. Hd. Andreas Metz
Breite Straße 29
10178 Berlin*

*Tel: 030 2028-1441
Fax: 030 2028-2441
E-mail: A.Metz@bdi.eu*